

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag u. Druck: Kiepsch & Reichardt, Dresden-Alt. 1, Marienstraße 18/42, Fernruf 25291. Postfachkonto 1068 Dresden. Dies Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden und des Sachverwalters beim Oberverwaltungsamt Dresden.

Verlag u. Druck: Kiepsch & Reichardt, Dresden-Alt. 1, Marienstraße 18/42, Fernruf 25291. Postfachkonto 1068 Dresden. Dies Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden und des Sachverwalters beim Oberverwaltungsamt Dresden.

Verlag u. Druck: Kiepsch & Reichardt, Dresden-Alt. 1, Marienstraße 18/42, Fernruf 25291. Postfachkonto 1068 Dresden. Dies Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden und des Sachverwalters beim Oberverwaltungsamt Dresden.

**Einzige Tageszeitung Sachsens mit Morgen- und Abendausgabe**

## Budenko der Sowjethölle entflohen

### Der frühere Sowjediemandat in Rom eingetroffen

Rom, 16. Februar.

Der frühere sowjetrussische Geschäftsträger in Bukarest, Budenko, der vor einiger Zeit überraschend aus der rumänischen Hauptstadt verschwunden war und von dem allgemein angenommen wurde, daß er mit den üblichen Methoden der GPU nach Sowjetrußland verschleppt und ermordet worden sei, ist in Wirklichkeit aus Rumänien geflohen, um dem Zugriff Moskaus zu entgehen. Budenko hat Zuflucht in Rom gefunden.

Das halbamtliche „Giornale d'Italia“ veröffentlicht heute auf der ersten Seite einen ausführlichen Artikel von Budenko über die wahren Verhältnisse in Sowjetrußland sowie ein Interview über die Geschichte seiner Flucht. Der Artikel des früheren sowjetrussischen Diplomaten beginnt mit der Feststellung: „Ich habe mich für immer und mit Absicht von den Bolschewiken getrennt.“ Die erste Seite des in russischer Sprache abgefaßten Artikels Budenos wird vom „Giornale d'Italia“ in Italienisch abgedruckt.

#### Budenkos Bericht

Das Interview hat folgenden Wortlaut:

Nach dem Besuch verschiedener Geschäftskreise habe ich mich der Literatur und dem Journalismus zugewandt. Aber das immer grauere und unruhigere Leben in Sowjetrußland hat in mir den Wunsch nach einer Flucht wachgerufen. Ich habe mich entschlossen, daß ich jedoch Sowjetrußland in meiner Eigenschaft als Literat niemals hätte verlassen können. Ich habe mich deshalb auf die diplomatische Laufbahn vorbereitet. Im Jahre 1935 bin ich in die höhere Diplomatenschule eingetreten. Als ich die Schule verließ, wurde mir als erster Posten eine Stelle im sowjetrussischen Pavillon auf der Pariser Weltausstellung anvertraut.

#### Fälschungen im Pariser Sowjetpavillon

Der Kontakt mit der Kultur der europäischen Völker war für mich eine Offenbarung. Ich habe festgestellt, daß alle im sowjetrussischen Pavillon ausgetheilten Statistiken über die großen kommunistischen Bewirklungen „Fälschungen“ waren, die in keiner Weise die tatsächliche Lage in Sowjetrußland wiedergaben. Ich habe den großen Mangel ersehen, der die Welt der Kultur und der Leben vom Bande der Barbare und der Unwissenheit scheidet, zu dem Sowjetrußland geworden ist. Diese tiefen Eindrücke, die mein Denken und Fühlen völlig gewandelt haben, haben sich noch auf meinen Reisen in Polen, Deutschland und Belgien gewaltig gesteigert.

#### Von Spjeln überwacht

Von Paris bin ich nach Moskau berufen worden, um als Geschäftsträger zur Leitung der sowjetrussischen Gesandtschaft in Bukarest vorzubereitet zu werden für den Fall, daß der Gesandte Dittrowski die rumänische Hauptstadt verlassen würde. In Rumänien habe ich festgestellt, daß das Land, das in Sowjetrußland als „das verfluchte Land des Bolschewismus“ bezeichnet wird, ruhiger, besser und zufriedener lebe als das sowjetrussische „Paradies“. Raum war ich in Bukarest angekommen, hatte ich das deutliche Gefühl, aus der Schärfe von sowjetrussischen Agenten der GPU überwacht und wie in einem eisernen Kreis eingeschlossen zu sein. Inzwischen habe ich erfahren, daß man in Moskau über meine Vergangenheit Nachforschungen anstellte und ermittelte hatte, daß ich als Biersechuldriger an einer national-ärmlichen Erziehung teilgenommen habe, als die Wrangelarmee ihren Vormarsch in Südrußland unternahm.

Ich erwartete in Bukarest noch meine Frau und mein sechsjähriges Töchterchen; aber ich habe erfahren, daß sie in Leningrad zurückgehalten wurden und nicht abreisen konnten; heute sind sie schließlich verheiratet. Ich habe den bestimmten Eindruck gewonnen, daß mein Leben bedroht und gefährdet ist. Der sowjetrussische Gesandte Dittrowski hat Bukarest am 4. Februar verlassen. Aber am Vormittag war aus Wien ein verdächtiges Subjekt in Bukarest eingetroffen, das in der Sowjetrussischen Gesandtschaft abgehört wurde und sich im dritten Stock einlogiert hatte. Niemand hat mir sagen wollen, warum er gekommen war. Am 5. Februar hat dieses Subjekt — offenbar ein sowjetrussischer Agent — zusammen mit zwei weiteren Agenten der GPU, die in der Gesandtschaft wohnten, mich gerufen und dreimal darauf gedrungen, daß wir alle zusammen in Bukarest verbleiben und nach Sinaja gehen. Ich lehnte jedoch ab, weil ich mich krank fühlte. Die Agenten bestanden jedoch auf ihrer Forderung. Ich sprach daraufhin von meinem Chauffeur, vorant mir geantwortet wurde, daß man ihn nicht brauche, da der Mann, der aus Wien gekommen war, sehr gut selbst das Auto steuern könne. Aus alledem verstand ich, daß man mir eine Falle stellen wollte, um mich zu ermorden oder zu verschleppen.

#### Frau und Kind in der Hand der GPU

Daraufhin habe ich am 6. Februar die sowjetrussische Gesandtschaft verlassen, aber erst am 10. Februar bin ich von Bukarest abgereist, wo ich mich vier Tage lang verborgen gehalten habe, bis ich dann schließlich die Grenze überschreiten konnte.

**Vergleiche auch Seite 2**

## Weitere einschneidende Veränderungen in Oesterreich

### Ambefestigungen in Körperschaften und Vaterländischer Front - Einberufung des Bundesrates

Wien, 16. Februar.

Die durch die Veröffentlichung des Kommuniqués über die Verfassungsänderung und die Regierungsumbildung angekündigte neue innerpolitische Entwicklung in Oesterreich wird in der nächsten Zeit noch zu einer Reihe bedeutungsvoller Maßnahmen führen. So werden, wie die Blätter melden, auch bei den ständischen und geistlichen Körperschaften einschneidende Veränderungen eintreten, dergleichen in den Führerkreisen der Vaterländischen Front. Ferner heißt es, daß nächste Woche der Bundesrat einberufen und Bundeskanzler Schuschnigg Erklärungen über die durch den 12. Februar neu geschaffene Lage abgeben werde. Eine endgültige Entscheidung sei allerdings noch nicht gefaßt.

Bundeskanzler Dr. Schuschnigg fährt auch die Leitung des Bundesministeriums für Landesverteidigung, wobei ihm zur Führung der Angelegenheiten der Landesverteidigung General der Infanterie Wilhelm Fehrer als Staatssekretär beigegeben ist.

#### Sofortige Freilassung der Amnestierten

2000 bis 3000 politische Häftlinge

Wien, 16. Februar.

Wie verlautet, soll mit den Freilassungen der politischen Häftlinge im Zuge der bekanntgegebenen allgemeinen Amnestie bereits heute begonnen werden. Man schätzt die Zahl derer, denen sich die Türe der Freiheit somit

wieder öffnen würden, im ganzen Bundesgebiet auf 2000 bis 3000. In den Wiener Gefängnissen befinden sich etwa 200 bis 300 politische Häftlinge.

Unter den zur Entlassung kommenden Personen befinden sich zahlreiche Berufstätige aus den großen Prozessen nach den Julitagen 1934. So erwartet man die Freilassung des ehemaligen Ministers Hintelen, der Volkseisengießereigehilfen Wöhmann und Seeligmann und mehrerer Wachbeamten. Unter den Gläubigen wird sich ferner der Ingenieur Wolfste, der im Juni 1937 zu 12 Jahren Kerker verurteilt wurde und gegen den dann noch ein gesondertes Verfahren wegen Hochverrats eingeleitet wurde, befinden. Auch der kürzlich verhaftete Dr. Tass wird in Freiheit gesetzt werden.

Aus dem Konzentrationslager Dillersdorf stehen etwa 40 Personen vor ihrer Entlassung. Aufständische der Julitage 1934 befinden sich nicht mehr dort. An eine Auflösung des Konzentrationslagers wird nach Blättermeldungen nicht gedacht.

Aus Graz wird berichtet, daß sich im dortigen Landesgericht 150 politische Häftlinge befinden. Die Zahl der Personen in den dortigen Polizeiarresten beträgt zur Zeit rund 40.

#### Italien dementiert dumme Gerüchte

Rom, 17. Februar.

Von unabhängiger italienischer Seite werden die im Ausland von neuem in Umlauf gelesenen Gerüchte, wonach Italien zwei Divisionen an die italienisch-österreichische Grenze verlegt habe, in aller Form dementiert und als grobe Fälschung bezeichnet.

### Einmischung als Staatsprinzip

Vor einiger Zeit wurden Gerüchte um die Türme des Kreml abgetragen. Sie hatten dazu gedient, die goldenen Sowjetsterne, die an Stelle der Farnadler vor zweieinhalb Jahren mit viel Geld und Mühe angebracht wurden, zur Zwanzigjahrfeier der Sowjetunion nach kurzer Lebensdauer mit einem geschmackvolleren Symbol auszuwechseln. Nachdem das Gold den Unbilden der Witterung damals nicht standgehalten hatte und seinen Glanz verlor, dienen nunmehr Sowjetsterne aus rotem Glas als Wetterfahnen. Da diese dazu noch befeuchtbar sind, strahlen sie von Moskau höchster Spitze den Glanz des roten Sanktens in die Welt.

Dieses Symbol auf Moskaus höchstem Turm deckt sich in der Tendenz mit dem offenen Brief des sowjetrussischen Diktators Stalin an die parteiamtliche sowjetrussische „Pravda“, einem Brief, in dem seit zwanzig Jahren zum ersten Male ausgegeben wird, daß die Kommintern und die Sowjetunion das gleiche sind. Nur ein einziges Mal wurde bisher — gleich nach der Niederlage Kerenskis vor den Toren Peteraburgs im Oktober 1917, also ganz zu Anfang des Bestehens der roten Herrschaft — angegeben, daß die Kommintern und die Sowjetunion das gleiche sind. Aber mit dieser These konnte man auf die Dauer nicht zum Sieger der Weltrevolution werden, und gerade die Weltrevolution war es ja doch, die immer das letzte Ziel der bolschewistischen Machthaber blieb, welche Thesen und Fälschungen sie auch immer vertreten mochten. Um diesen phantastischen Traum zu erfüllen, bedurfte es daher vor der Welt der Philosophie des „Als — ob“. Deshalb unternahm man die offizielle Trennung zwischen der kommunistischen Internationalen und der Moskauer Regierung. Man mußte weltfällige Formen erfinden und jede der Formen schamlos und biegsam machen, sie aber immer auf das letzte Ziel ausrichten. Nach den Erfahrungen der ersten zehn Jahre schien es nun am sichersten, man feierte sich in „nationalen“ Formen, also in Frankreich französisch, in Spanien spanisch, in Polen polnisch usw. usw. Das gleiche galt natürlich auch für das eigene Land, also für die Sowjetunion selbst, denn in ihm liegt man ja vielen Völkern gegenüber, die auch alle dem Weltproletariat zugeführt werden müssen. Aber diese Formen blieben natürlich immer Mittel zum Zweck, denn der Inhalt dieser Formen, die Ausdruckskarten des nationalen Lebens, wurden ausschließlich dazu verwandt, den internationalen Klassenkampfgedanken zu verbreitern, und dieser soll dann schließlich und endlich die Verschmelzung aller Nationalkulturen, eine unterschiedslose proletarische Menschheit, herbeiführen.

Man wähle also den indirekten Weg der Einmischung in fremde Staaten und in fremde Völker, indem man auf der einen Seite eine angeblich private Organisation „Kominintern“ gründete, die formal mit der Sowjetunion nicht zu tun hat, tatsächlich aber ihre oberste Spitze im Moskauer Kreml beherbergt. Die Komininternorganisationen in aller Welt errichteten auf dem Erdball 78 kommunistische Parteien, deren Agenten wiederum den Auftrag des Kreml in der Tasche haben, auf alle nur mögliche Art dem Kommunismus Eingang in die fremden Staaten zu verschaffen. Durch Bekämpfung von Krisen sollen die Grundlagen der heutigen Kulturstaaten zerstört werden. Beschwerlich hat aber dann ein fremder Staat in Moskau, so heißt es, Moskau habe mit dieser Organisation nicht zu tun. Nunmehr hat man aber diese indirekte Taktik der Einmischung abgelehnt. Stalin, der rote Parteidiktator, ließ den Schafpelz fallen und hat offiziell in seinem offenen Brief vor aller Welt erklärt, daß die Kominintern ein Teil der Sowjetunion sei, daß sich also Sowjetunion und Kominintern decken, sowohl in ihrer Organisation wie in ihren Bestrebungen. Zu deutsch heißt das: Stalin hat vor aller Welt die offene Einmischung in fremde Staaten zu einem für die Sowjetunion gültigen Staatsprinzip erhoben. Das Ziel dieses Prinzip, das ja nur in der Formulierung und in der freimütigen Zugabe eine Neuigkeit darstellt, bleibt noch wie vor die Weltrevolution. Indem man aber gerade in dem gegenwärtigen, von Spannungen geladenen und mit Greuelmeldungen durchsetzten Zeitpunkt diese offene Einmischung jagt, die sogar diktiert, will man nichts anderes, als die Welt noch weiter und noch härter als bisher in Verwirrung stürzen. Unbegreiflich ist es demgegenüber, daß die weltlichen Demokratien immer wieder so leichtgläubig auf das angeblich demokratische Gestalt, das die Sowjetunion nach außen hin auf Parfide, bei Dinerd und bei anderen feierlichen Anlässen (englische Kronprinzessin) durch Freud und Erbendand zur Schau gestellt hat, hereinfällt. Auf diese Leichtgläubigkeit baut ja auch tatsächlich der Kreml, denn nur mit ihrer Hilfe ist es möglich, in den großen Kulturzentren von Westeuropa, in Paris und in London, Mittelpunkt der bolschewistischen Propaganda zu errichten. Der gleiche Irrsinn Englands und Frankreichs gälten die auch in demokratischen Wahlen des 12. Dezember in Sowjetrußland.

Während nun die staatlichen Komininternagenten die Verletzung unter fremden Völkern betreiben, richtet Moskau





Die europäische Presse zu den Wiener Maßnahmen

Stimmen der Vernunft neben der üblichen Bege - Optimismus in Oesterreich

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 16. Februar.

Das Presseecho auf die Regierungsumbildung und auf das reichsdeutsch-österreichische Kommuniqué in Oesterreich ist zwar außerordentlich hart, aber keineswegs einheitlich. Ueberall da, wo man wirklich an einer Befriedung Europas interessiert ist, begrüßt man die Vereinbarungen und weist zum Teil auch darauf hin, welchen Erfolg die Friedenspolitik des Führers erneut gehabt hat.

Die optimistische Auffassung, daß die Neuordnung der Dinge auch eine neue Ära der Beziehungen Berlin-Wien einleiten möge, kommt sogar in den sonst in grundsätzlicher Opposition zum Reich einseitigen Zeitungen, wie dem Neuen Wiener Tagblatt zum Ausdruck.

Einen breiten Raum nehmen natürlich die Pressestimmen aus dem Reich ein. Die amtliche Nachrichtenstelle stellt dem Berliner Echo eine Zusammenfassung des Urteils ihrer Berliner Vertreter über den Wiederhall dahingehend zusammen, daß das deutsche Volk Adolf Hitler und Dr. Schuschnigg danke, daß sie diesen Weg beschritten und damit nicht nur beiden Ländern, sondern auch dem europäischen Frieden einen wertvollen Dienst erwiesen hätten.

„Entscheidende Niederlage des Legitimusismus“

Die Ereignisse in Oesterreich werden in maßgebenden ungarischen Kreisen mit großer Freude begrüßt. Die außerordentliche Bedeutung der Kabinettsbildung wird in ihrer vollen Tragweite für die Sicherung des europäischen Friedens besonders hervorgehoben. Gerade in einem Augenblick, wo die Weltpresse von einem unmittelbar bevorstehenden Konflikt zwischen Berlin und Wien phantasierte, wird dieses Ereignis als ein nicht mehr wegzuleugnender Beweis der wahrhaften und ehrlichen deutschen Verhandlungs- und Friedensbereitschaft voll anerkannt.

Gegen französisch-englische Einmischung

Die Behaltung der reichsdeutsch-österreichischen Beziehungen wird in Belgien mit größter Aufmerksamkeit verfolgt. Die „Independance Belge“ berichtet, daß das Reich und Oesterreich enge Beziehungen aufrechterhalten werden, die der Weltöffentlichkeit und dem Gesamtinteresse des deutschen Volkes entsprechen.

„Schlappe der französischen Politik“

Die Nachrichten von der Regierungsumbildung in Wien und von der Beteiligung nationaler Kreise am österreichischen Kabinett sind in Paris allgemein als eine ausgesprochene Schlappe der französischen Politik und des sogenannten Sicherheitsbündnisses in Mitteleuropa überhaupt angesehen worden.

unfertigen Sowjetpakt und der Verärgerung Italiens durch die Sanktionen hören.

Der „Temps“ meint, die Atmosphäre der Beziehungen Berlin-Wien sei tiefgehend geändert. Was die internationale Öffentlichkeit in Erfahrung gebracht habe, sei die Tatsache, daß die Verhandlungen in Wien den Besprechungen in Berchtesgaden gefolgt seien.

Eden zur Frage der österreichischen Unabhängigkeit

Vorsichtige Erklärungen im Unterhaus

London, 16. Februar.

Auf Anfrage des Labour-Abgeordneten Wellensers gab der englische Außenminister Eden am Mittwoch im Unterhaus zu der jüngsten politischen Entwicklung in Oesterreich eine Erklärung ab. Er sagte: Soweit ich weiß, ist das zweite des Abkommens Berlin-Wien vom Juli 1936 seit einiger Zeit von den Regierungen des Reiches und Oesterreichs geprüft worden.

Wellensers fragte hierauf den Außenminister, ob er eine Versicherung abgeben könne, daß die Politik der englischen Regierung hinsichtlich der Unabhängigkeit und der Abhängigkeit Oesterreichs noch die gleiche sei, wie sie bei den letzten Gelegenheiten im Unterhaus geäußert habe.

Der Labour-Abgeordnete Denberson fragte dann, ob die englische Regierung noch zu der gemeinsamen Erklärung

der Wirren endlich eine Periode der Entspannung folge. Auf jeden Fall sei die österreichische Kabinettsbildung in jeder Hinsicht, als man es vorausgesehen habe.

Italien voll befriedigt

Die italienische Presse, die sich bisher in der Hauptsache aus politischem Taktgefühl einer Kommentierung der Verhandlungen und ihrer Auswirkungen enthalten und sich lediglich darauf beschränkt hatte, durch ausfällige Wiederholung der amtlichen Mitteilungen die Bedeutung der Ereignisse zu unterstreichen, nimmt nun selbst dazu Stellung.

Was Italien selbst angeht, so sei es beinahe überflüssig, noch ausdrücklich zu betonen, daß es über den günstigen Ausgang der Besprechungen von Verhandlungen voll befriedigt ist.

vom Februar 1934 stehe, in der England sein Interesse an der völligen Unabhängigkeit Oesterreichs erneut versichert habe. Edens Antwort lautete: „Ich nehme an, daß Denberson sich auf die Sir E. C. Erklärung bezieht. Das war eine Erklärung von drei Regierungen, der Englands, Frankreichs und Italiens. Italien ist bis jetzt in dieser Angelegenheit aber noch nicht an die englische Regierung herangetreten.“

Allgemeine Verwirrung in London

Diesem drahtet unser Londoner Korrespondent: Die Erklärungen Edens geben nur einen sehr schwachen Begriff von der Verwirrung, die in englischen Regierungskreisen durch die Umgestaltung des österreichischen Kabinetts ausgelöst wurde. Man kann sich nicht daran gewöhnen, daß wichtige Dinge in Europa geschehen, ohne daß England vorher um Rat gefragt wird oder auch nur davon unterrichtet ist.

Studium an Hochschulen für Lehrerbildung gebührenfrei

Die Zulassungsbestimmungen - Ein Erlass des Reichserziehungsministers

Berlin, 16. Februar.

Der Reichserziehungsminister veröffentlicht im Reichsministerial-Anscheidblatt „Deutsche Wirtschaft, Erziehung und Volksbildung“ (Weidmannsche Verlagbuchhandlung, Berlin, zu beziehen durch alle Buchhandlungen) Heft 3, S. 62, einen Erlass vom 20. Januar 1938 - W. V. 3748 -

Das Studium an den Hochschulen für Lehrer- und Lehrerbinnenbildung ist gebührenfrei, so daß sich die Kosten im wesentlichen auf die Bekleidung des Lebensunterhaltes beschränken. Bedürftige Studierende können während des Studiums im Rahmen der den Hochschulen zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützt werden.

Die Besuche sind ausschließlich an den Direktor zu richten. Die Anfragen sind an die Geschäftsstelle der Hochschulen zu richten, von denen auch die vorgeschriebenen Formblätter zu beziehen sind.

Admiral Goto bei Dr. Goebbels

Berlin, 16. Februar.

Der zur Zeit in Deutschland weilende japanische Admiral Goto hatte die Reichsminister für Volkserziehung und Propaganda Dr. Goebbels am Mittwoch einen längeren Besuch ab. Er überreichte ihm dabei einen Silberpokal mit wertvoller japanischer Einlagearbeit als Zeichen der Verehrung des japanischen Volkes für das neue Deutschland.

Mannschaftsarbeit als medizinische Doktorarbeit

Die Reichsberufshilfskommission einer Mannschaft der Jagdgruppe Medizin an der Universität Heidelberg, die am dem Thema: „Die Bedeutung des Lebensraumes und der Lebensweise für die Gesundheit und die Entstehung von Krankheiten“ auf Grund von drei Voruntersuchungen arbeitete, wurde als Lösung der Preisfrage der medizinischen Fakultät anerkannt, außerdem konnten fünf Studenten auf Grund ihrer Teilnahme damit promovieren.

Der wissenschaftliche Nachlaß Schlemanns

Reichskriegshalter Oldenbrandt hatte im Vorjahre den mecklenburgischen Studienrat und Archäologen Dr. Meier beauftragt, der fast hundertjährigen Tätigkeit des Mecklenburger Heinrich Schlemmann sowohl in Griechenland wie auch in Troja nachzugehen und darüber zu berichten.

4\* Gouverneur a. D. Dr. Sänze bei der Sächsischen Bergakademie Freiberg. Kürzlich sprach in Freiberg in einer Veranstaltung des Anhaltinstituts als Gast der Bergakademie der ehemalige Gouverneur von Deutsch-Polen, Dr. O. Sänze, über: Deutschlands koloniale Vergangenheit und Zukunft.

5\* Universitäts Leipzig. Dr. phil. habil. Johannes Geilert, Ordinarius am Kolonialgeographischen Institut der Universität Leipzig, ist die Dozentur (Lehrberechtigung) für das Fach „Geographie“ in der Philosophischen Fakultät der genannten Universität verliehen worden.

Die Universität Leipzig, ist die Dozentur (Lehrberechtigung) für das Fach „Geographie“ in der Philosophischen Fakultät der genannten Universität verliehen worden.

4 Mitteilung der Sächsischen Staatsoper. Das Programm des heute Donnerstagabend stattfindenden zweiten Schiffsbaus des Nationalen Balletts in der Oper ist dasselbe wie gestern.

Nationalspanien fordert Schutz seiner Kunstwerke

Ein Rundschreiben der nationalspanischen Akademie der schönen Künste an die Kunstminister der Welt

San Sebastian, 16. Februar.

Die nationalspanische Akademie der schönen Künste wendet sich in einem Rundschreiben an die Akademien und Kunstvereinigungen der ganzen Welt gegen die Verfeinerung der spanischen Kunstschätze durch die Bolschewisten. Das Schreiben befaßt sich eingehend mit den Verletzungen und mit dem Raub der spanischen Kunstwerke durch die Marxistenhorden.

Nicht genug, daß der Bolschewismus durch Brand, Krieg und andere sinnlose Vernichtungen die größten Kunstwerke Spaniens zerstört habe, wurden nunmehr auch unschätzbare Werte von den Bolschewisten geraubt und auf den internationalen Markt geworfen und dort veräußert.

Die Akademie sehr durch dieses Rundschreiben die kunsthistorischen Korporationen aller Länder davon in Kenntnis, daß sie diese Verluste und alle sich daraus angebotenen ergebenden Rechte juristisch als unzulässig ansehen werde. Die Akademie bitte die Kunstzentren, ihr möglichstes gegen die unerschütterliche Verleumdung des spanischen Kunstgutes zu tun und in einer Freundschaft, die der Gemeinsamkeit der Ideale entspricht, die nationalspanische Akademie in ihren Bestrebungen um die Erhaltung des spanischen Kunstgutes zu unterstützen.

felligkeit zur Förderung der Wissenschaften, in deren Händen auch die Verwaltung der Alfred-Rosenberg-Stiftung ruhen solle. Er verkündete weiter die Schaffung von Arbeitsgemeinschaften von Hochschullehrern und Studenten, in denen erstmalig ein horizontaler Zusammenhalt der verschiedenen Wissenschaftsgebiete zu gemeinsamer Forschungsarbeit auf nationalsozialistischer Grundlage erfolge.

Frankfurt und Danzig feiern Schopenhauer

Am 22. Geburtstag des großen Philosophen Arthur Schopenhauer am 22. Februar dieses Jahres veranstalten Danzig, die Geburtsstadt Schopenhauers, und Frankfurt, wo er nahezu ein Drittel seines Lebens verbrachte und nach bedeutender Schopenhauerfeier. Danzig wird das Andenken seines großen Sohnes mit einer umfassenden Ausstellung ehren und in einer Reihe großer Veranstaltungen die Bedeutung Schopenhauers würdigen.

Donners... Einmal... er an seinem... wieder, als... Zeigeinger... Das ist... die Steuerer... kommen. R... Neben wir... meisten Me... Eigentl... Mensch weic... jedermann... merkwürdig... sonst nie ge... entschieden... Und er... überlebt, w... Sonderausg... glaublich, m... neuer vor. T... hier wird's... sondern br... mit der Fas... Man f... diese klein... Vater. Ein... nisches Sol... hat, den ni... schlaa „S... geahubet“... Also fr... beitem Bil... gefordert. I... schließlich... im Raude... Di... Auf M... Helehr... pflichtige... Schuwerd... zu tun... sondern die... Impfung... erkrankung... gemeinen U... von Wenig... Welt mehr... stellt oder... diese frühe... sei, so ver... Ergh, von... langen, le... gefällig a... die Zeich...



Frühgeschichte unter dem Mikroskop

Wann lebten unsere germanischen Vorfahren, wo lebten sie, und wie lebten sie? Diese Fragen der Vorgeschichte...

Von dieser ersten Forschungsarbeit mit Mikroskop und Reagenzglas gab ein Lichtbildvortrag...

Ueber zahlreiche dieser interessanten Funde und Versuche berichtete der Redner an Hand von Lichtbildern...

Der Leiter des Ordinarius Dresden im Reichsbund für deutsche Vorgeschichte, Dr. Poland, eröffnete...

Reichshandwerktag 1938

Der bereits angekündigte Reichshandwerktag der Deutschen Arbeitsfront in Dresden findet nicht, wie schon veröffentlicht, am 20. und 21. März...

Folgende Veranstaltungen werden durchgeführt: Am 19. März, 10 Uhr, im Vereinshaus, Dresden A...

Am 20. März, 10 Uhr, im großen Saal des Ausstellungspalastes, Dresden, Rundgebung des deutschen Handwerks...

Die Veranstaltungen Handwerkliche Feierstunde am 19. März, 10 Uhr, im Vereinshaus und die Rundgebung am 20. März, 10 Uhr...

Beim „Fräulein vom Amt“ zu Gast

Ein nächtlicher Besuch im Dresdner Fernsprechamt

Es ist ein ungewöhnlicher Besuch, der sich da gegen 23 Uhr beim Fernsprechamt...

Keinerlich steht man es dem Fernsprechamt am Vorkplatz wahrhaftig nicht an, daß sich in ihm eine Welt aufspannt...

fogenannte „Nachtplätze“

Zusammengeschaltet, wo sie von den Nachtdienst tuenden Beamtinnen...

Man wird man sich fragen: Sollte bei dieser vielseitigen Beschäftigung nicht doch einmal so ein Anruf übersehen werden...

das Wort „Malland“

Die Verständigung war über alle Mahen gut, sagt uns die Beamtin...

Dann kommen wir auf die so stark beanspruchte „08“ (Auskunft) zu sprechen. „Sie glauben gar nicht“, meint eine der Beamtinnen...

Haben Sie schon einmal etwas vom „Fernsprechantragsdienst“ gehört? Er erweist sich einer immer mehr zunehmenden Beanspruchung...

Auftragsdienst von Ärzten in Anspruch genommen.

Denn beim Auftragsdienst können sie auch hinterlassen, wo sie sich befinden, wenn sie telefonisch nicht zu erreichen sind...

übermitteln. Außerdem gibt der Auftragsdienst über den ärztlichen Bereitschaftsdienst erschlüssend Auskunft...

Sogar ein sogenannter „Trefferdienst“ wurde eingerichtet. Wenn ich mich morgen einmal mit meiner Tante...

„Einmal rief ein Herr im Auftragsdienst an“, erzählt uns eine der Beamtinnen vom Schnellamt...

wie gewissenhaft wir jedes Gespräch behandeln

und wie sehr wir darauf bedacht sind, jeden zufriedenzustellen, soweit das nur irgendwie in unserer Macht liegt...

„Nun, diesen Wünschen des „Fräuleins vom Amt“ wollen wir gern Raum geben, denn es liegt im Interesse der Allgemeinheit...

Delfer für den Naturschutz erwünscht

Durch die Naturschutzverordnung vom 18. März 1936 werden 21 Pflanzenarten vollkommen und eine kleinere Anzahl von Arten teilweise geschützt...

Advertisement for Nivea cream: Gegen spröde Haut. Allabendlich mit Nivea-Creme die Haut geschmeidig machen...

Zweitausendfünfhundert Jahre Naturheilkunde

Ihre Geschichte in rund vierzig Lebensbildern

„Wissenschaftliche Medizin und Naturheilkunde sind zwei Welten an sich und bewahren die gleiche Wurzel...

Die Naturheilkunde ist nicht in der Lage, die wissenschaftliche Medizin zu ersetzen...

Der erhaltene Sach eröffnet die große Arbeit Dr. Alfred Brauchs „Naturheilkunde in Lebensbildern“...

Trotz dieses Einjahres für Männer und Fortiger, die einen bestimmten Gedankenkreis durchlaufen...

So betrachtet, stellt man in diesen Lebensbildern mit Staunen fest, wie früh bereits alle die Elemente der naturgemäßen Lebens- und Heilweise...

naturverbunden scheinen müssen. Freilich ist dann der Sprung seitlich groß genug bis zu Paracelsus Theophrastus von Hohenheim...

In der Folge der mehr als drei Dutzend großer Lebensbilder der Kämpfer und Sieger erscheinen Namen wie Ruelap, Turnover, Johann, Thure Brandt, Lehmann, Wagner Berg, Hindbe, Schwenninger...

Immer schließt sich an die Lebensbilder eine sorgfältige und nur bei wissenschaftlichen Ärzten in der Reichsbund von vordereim kritisch darzustellende Wiedergabe der Lehre...

Volk und um das Heil der Leidenden besorgten Menschen. Man erkennt auch manchen Widerspruch und manche Ueber-eilung und Uebertriebung...

Die Zwingsburg Ludwigs XIV. wird ausgegraben

Der Sonnenkönig Ludwig XIV. hatte im Jahre 1687 durch seinen berühmten Festungsbaumeister auf der Höhe der bei dem Molefährten Traben-Trarbach durch die Mosel gebildeten Oalbinsel eine Festung erbauen lassen...

Bast

bleibt über den... Man kann... die Kraftfahrer... über die Be... einholen.

Nachrichten aus dem Lande

Sinter dem Thornberg / Winterpracht im Grenzland

Auf unserer Fahrt zwischen Deutschneudorf, Deutschneudorf und Oberfeiffenbach haben wir alle... die Krafthaber... über die Be... einholen.

Bauern hält, wünscht eine Briefmarke zu sein. Wir sind... dem Thornberg, noch ein wenig höher als... der Thornberg, noch ein wenig höher als...



Ski-Kleidung

Skianzüge für Damen und Herren (Hauptpreislagen) 34.- 48.- 58.- 68.-

Slalom = Windblusen für Damen und Herren (Hauptpreislagen) 16.50 22.- 28.- 32.-

Skianzüge für Knaben und Mädchen in jeder Preislage

und was dazu gehört:

Skihemden ab ..... 4.80

Damen-Pullover ab ..... 5.50

Herren-Pullover ab ..... 7.50

Skimützen ab ..... 2.30

Sportmützen ab ..... 1.80

Bunte Schals ab ..... 1.30

Skisocken ab ..... 2.30

Skifäustel ab ..... 1.10

Sportsstrümpfe ab ..... 2.90

Skihandschuhe ab ..... 2.30



Neue Drael erklang

Kreisch. Hier fand die Weihe der neuerstellten Drael... die Krafthaber... über die Be... einholen.

Stadt- und Heimattag

Hohenstein-Ernstthal. Die Geburtsstadt des weltbekannt... die Krafthaber... über die Be... einholen.

Im Schneesturm tödlich verunglückt

Stollberg. Im Schneesturm wurde in Lugau die 68 Jahre... die Krafthaber... über die Be... einholen.

Reunika Jahre alt

Rossen. Ihren 90. Geburtstag feierte Fräulein Alwine... die Krafthaber... über die Be... einholen.

Mit 80 Jahren noch aktiver Turner

Waldheim. Der älteste aktive Turner aus dem Amid... die Krafthaber... über die Be... einholen.

Bergsteigerrettungswachen auch im „Böhmischem“

Hohenbach (Böhmen). Der Böhmenklub der Ruffiger... die Krafthaber... über die Be... einholen.

Die alten Trachten sollen wieder getragen werden

Hohenbach (Böhmen). Die in den letzten Jahren... die Krafthaber... über die Be... einholen.

Erkennungszeichen für Fremdenhöfe

Kauenstein. Der Verkehrsverein hielt eine Verlam... die Krafthaber... über die Be... einholen.

Ein neues DZ-Beim

Großpostwitz. Der Plan des DZ-Jugendheims ist beend... die Krafthaber... über die Be... einholen.

Ein gemeiner Diebstahl

Wegen eines gemeinen Diebstahls mußte sich die am... die Krafthaber... über die Be... einholen.

Verfammlungsplan für heute

Dresden-Stadt: Hauptplatz, Reichshaller, Mitgliederver... die Krafthaber... über die Be... einholen.

Vereins-Kalender

Eintragungen für diese Rubrik nur an Anzeigenabteilung der DN... die Krafthaber... über die Be... einholen.

Mitteilungen der Deutschen Arbeitsfront

NE-Gemeinschaft „Arzt durch Freude“, Kreis Dresden... die Krafthaber... über die Be... einholen.

Am Freitag, dem 19. Februar, finden folgende Vortr... die Krafthaber... über die Be... einholen.

Der Rundfunksendeplan befindet sich auf Seite 13

Doeschläge für den Mittagstisch

Am Freitag: Sommerlicher Fischtopf, Kompott von Dorsch... die Krafthaber... über die Be... einholen.

Die Konkurrenz der Schlaflosen

Von unserem ständigen Mitarbeiter in Griechenland

Wien, Anfang Februar.

In Florina in Nordgriechenland lebt ein jetzt fünfunds...

Staatsanwalt in Saloniki

angerufen hatte, weil ihm die Kräfte nicht helfen konnten...

Er schlief sogar 67 Jahre nicht

Zweit wäre die Geschichte in schöner Ordnung. Dalkopoulos...

Kathanasos Kathanasos, zu deutsch: der Unsterbliche...

er Kathanasos Kathanasos, der Unsterbliche, Sohn des Un...

Als Kathanasos zeigte schon als Knabe feineren H...

Ein Haus wird von der Erde verschluckt

Wien, 16. Februar.

Ein Unglück, wie es sich in Österreich bisher noch nicht...

Witterfeld mit den falschen Pässen

Wien, 16. Februar.

Die österreichischen Polizeibehörden hatten schon seit länger...

Einbalfamierter Walfisch zu verkaufen

London, 16. Februar.

Wer will „Eric“, den zweihundertjährigen Walfisch...

bauere tief, nicht wie die andern für einige Stunden seine...

Er wurde Nachwächter

Denn während der unglückliche Dalkopoulos aus Florina...

äußern. Nicht weniger als 20 Gallonen Formalin wurden...

\* Der Leiter der Deutschen Bergwacht aus dem Amt ge...

\* Die Urergroßmutter als Taufpate. In der Stadtkirche...

\* Feuergeleit mit berittenern Verbrechern. In der Nähe...

\* Er weiß Diefeld. Herr beim Juwelier: „Ja - Ah - Ah -

Er konnte Geld in seine Zafche „beten“

Prag, 16. Februar.

Der slowakische Landwirt Kypod Peter in Ratowice bei...

nicht heraus. Mein Bruder ist völlig schuldlos! Wollig! Er...

Der Inspektor erhebt sich langsam. „Warte hier! Ich...

Er geht zu Doktor Lassen und erzählt ihm irgend etwas...

Der alte Museumdiener der Kopenhagener Galerie hat...

Die Jungen sind seinen Worten mit Aufmerksamkeit gef...

Nun spricht er weiter: „Ja, den richtigen tiefen Einblick...

(Fortsetzung folgt)

Thomsen verhört die Prima

KRIMINALROMAN VON HERBERT MOLL

Copyright by August Scherl Nachfolger, Berlin.

(21. Fortsetzung)

Thomsen steht wie versteinert. „Du hast —?“ Er...

„Warum denn — um Gottes willen — warum denn?“...

Der Inspektor zieht sich einen Stuhl heran und setzt sich...

Thomsen ist zutiefst erschüttert. Doch dann rafft er sich...

„Was hast du am Sonnabendnachmittag gemacht?“...

„Warum hast du die Dunkelheit abgemastet? Du hattest...

„Mein — ich wollte nicht gesehen werden.“...

Griffen auch wieder die Achseln. „Ein paar Minuten.“...

Der Junge starrt den Inspektor entsezt an. Das ver...

„Es ist doch so, nicht wahr: Du hast dich mit einem Mädel...

„Zügel kannst du auch?“

Thomsen mustert ihn forschend. „Was bist du nur für ein...

„Mein Bruder hat mich gesucht.“

„Und was wollte er von dir?“

„Das weiß ich gar nicht mehr.“

„Du weißt also nicht, was er von dir wollte? Du weißt...

Thomsen hat den Eindruck, daß er nach einer Erklärung...

„Es ist meine Schuld, Herr Inspektor! Ich habe ihn...

Donners... Spartr... Der Geschäft... In K... 19 Uhr d... einze... d... Die Verei... treffen... heimen!

Kanada si... Eish... Unsere Gl... um die... 19. Febru... heimen!

Der slowa... Kypod Peter... Er erzählt... Er geht zu... Er geht zu... Er geht zu...

Der Ka... Zwei... Der vo... (Herzogin... von Halle... zere Ent... werden... Pieberla... bestraf... lina zu... er bei... besser ab... nicht g... Betrag d... Wäh... Vorber... sorgfälti... Luftreinl... gegangen... Paris (1)... Hamburg... Verhältnis... form in... Kampflich... anderb... und über... Ein e... zweiten... Heifel... dann hat... er dann... nationale... 18. Nov... Nord ge... so daß... konnt... aber dan... Nat... Reufel... samment... als er b... seinem... einer le... Taklifen... für Wen... keinen B...



# Turnen Sport Wandern

## Spartruhe am 20. Februar

Der Gauführer des DMR, Ministerialrat Erich Raus, ist bekannt: In Anbetracht der Reichstagsabstimmung und der ...

Sportliche Abendveranstaltungen, oder solche Veranstaltungen, die sich auf den Abend verlagern lassen, können ab ...

Die Vereinsführer der Vereine und Verbände des DMR treffen sich mit allen ...

Der Gauführer des DMR (gez.) Ministerialrat Erich Raus.

Zum dritten Male um den Preis des Führers

## N.S.-Winterkampfspiele in Oberhof

Die Nationalsozialistischen Kampfspiele, alljährlich der Ausdruck der ...

Im Mittelpunkt der Kämpfe auf den langen Brethern geht der 18-Kilometer-Patrouillenlauf der Klasse A um den ...

größten Ehrgeiz darin setzen, seiner Mannschaft durch gutes ...

Einen starken Anziehungspunkt bildet fraglos auch der ...

Eingeleitet wird die Reihe der Wettkämpfe am 10. Februar ...

Kanada siegt 30 Sekunden vor Schluß

## Eishockeyweltmeisterschaft in Prag

Unsere Eishockey-Nationalmannschaft hat bei den Kämpfen ...

Die Kanadier legten mit 3:0 Im letzten Vorrundenpiel zwischen Kanada und der ...

Tschchoslowakei besiegte U.S.S.R. 2:0 In der Eishockeyweltmeisterschaft wohneten 10000 ...

Schweden gegen Polen 1:0 Schweden und Polen bekriegen das Schlußspiel, das 1:0 ...

Schweden spielt doch in der Zwischenrunde Auf dem am späten Abend zusammengetretenen Kongress ...

## Skiwettkämpfe in Altenberg

Bei besten Schneeverhältnissen kamen am Sonntag in Altenberg ...

## Käthe Grasegger — dreifache französische Meisterin

Die Kämpfe um die französischen Eismeisterschaften in den ...

- Ergebnisse der Wettbewerbe: 1. Rudolf Rommlinger (Schwiz) 1:47,1 ...

Der Kampf Neusel—Ford in Hamburg ist von entscheidender Bedeutung

## Zweiter Kampf Schmeling—Neusel?

Der von der Hamburger Dansestube für den 16. April ...

mit Max Schmeling über die Runden gehen konnte. Eine ...

Somit hat gerade dieser Kampfabschluss seinen besonderen ...

Beck und Esser siegten! Die Verlegung der Veranstaltung des Nachwuchsrings in den ...

Die Gaumeisterschaften der Ringer In Jülich wurden die Gaumeisterschaften im Einzelringen ...

Knittel (Pausa) Weltergewichts-Gaumeister im Ringen Die Gaumeisterschaften in der Weltergewichtsklasse im Ringen ...

## Eislauf-Großveranstaltung in Dresden

Mit wir schon in unserer letzten Morgen Ausgabe eingehend ...

## Rennen vom 16. Februar

Eigene Drahtmeldung Gannak. 1. Rennen: 1. Ariel II (H. Doss), 2. Vertigam ...

## Voraussagen für Donnerstag, 17. Februar

Katzen 1. Rennen: Carlsh. Krähmbe II, 2. Rennen: Carlsh. ...

# Familien-Nachrichten

Witten aus ihrem Leben voll Liebe, Güte und Fürsorge rief Gott meine herzensgute Frau, unsere nimmermüde Schwester, Schwägerin, Tante und unseres gemeinsamen Freundes treuesten Kamerad

## Else Lange geb. Brandt

am 15. Februar 1938 zu sich.

Dresden, Johann-Georgen-Allee 31, Berlin, Magdeburg, Nürnberg, Passau.

In tiefer Trauer  
**Ernst Lange**  
zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Einäscherung findet am Sonnabend, dem 19. Februar 1938, nachmittags 2/3 Uhr, im Krematorium Dresden-Tolkewitz statt. Freundlichst zugegebene Blumenpenden dorthin erbeten. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.



Generaloberveterinär a. D.

## Dr. med. vet. Max Adolph Bärner

Amstötterarzt — Ritter pp.

• 10. 5. 1871

† 10. 2. 1938

Jda Bärner geb. Adernann  
Dr. Johannes Bärner

Auf besonderen Wunsch unseres lieben Entschlafenen erfolgt die Beamtung in dieser Form und erst nach der Einäscherung. Beileidsbezeugungen herzlich dankend abgelehnt

**Trauer-Drucksachen**  
Misch & Reichardt, Marktstr. 38, I, 10241

An den Folgen eines tapfer ertragenen Kriegesleiden verschied sanft mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater und Großvater, der

Rönigl. Sächs. Major a. D.

## Rudolph von Beulwig

Ritter des Mil.-St.-Heinrichsordens  
Inh. des G. A. I und anderer Kriegsorden

Elle v. Beulwig geb. Barth  
Dresden-K. 6, Carlstraße 9,  
und Göttingen,  
15. Februar 1938  
Christoph und Stephanie

Beisetzung am Sonnabend, dem 19. Februar, 11 Uhr, auf dem Standortfriedhof Dresden-Albertplatz.

## Ernst Georg Seume

Oberstleutnant a. D.

• 26. September 1861

† 10. Februar 1938

In tiefer Trauer  
Dorothea Seume geb. Klein  
Werner Seume, Dipl.-Vergingenieur

Dresden, Julius-Otto-Straße 4, Ramada/Trat

Auf Wunsch des Entschlafenen wird dies erst nach erfolgter Einäscherung bekanntgegeben. Beileidsbesuche werden dankend abgelehnt.

## Anna Schelle geb. Jobst

• 8. Juni 1866

† 10. Februar 1938

Dresden, Hofenstraße 9, 16. Februar 1938.

In tiefer Trauer  
**Woldemar Schelle**  
im Namen aller Hinterbliebenen.

Auf Wunsch der Entschlafenen erfolgt die Beamtung erst nach der Einäscherung.

Die glückliche Geburt ihrer zweiten Tochter zeigen in dankbarer Freude an

## Amparo Ruppel geb. Riefkohl Horst Ruppel

z. Z. Mexiko City  
Radebeul II

im Februar 1938

**Gummi-+Hygiene**  
Irrläufige Mittel für Damen und Herren  
discrete  
Frau Seufinger  
Die modernen Locken-Frisuren  
Göpple und andere  
Kauf bei Frau Emma Schwab  
Wilsdorfstr. 40, II.

**Sächsische Familiennachrichten**  
und anderen Blättern  
Verührt:  
Gestorben:  
Brietmarkensammlung  
Altdeutschland u. Kolonien

**Einzig**  
Bifthan-Schlamm-Beilantkalt  
Deutscher Wermutwein  
Centralbad Wiesinger

**Muster- u. Autokoffer**  
sowie alle Lederwaren, Reparaturen  
M. Bruno Thomae  
Koffer- und Lederwaren-Fabrik  
Lindemannstr. 14, Neuschloß, 4  
NUR König-Johann-Str. 10, Tel. 41028

**Moderne Drucksachen**  
auf die beide Werbung  
Wir stellen diese her  
Liesch & Reichardt  
Dresden-K. I - Hof 2041

**3 Schnellwaagen**  
gebr., guterhalt., 1, 5 und 10 kg, äußerst preisgünstig  
Kämpfe  
Pillnitzerstr. 49  
Geb. Möbel

**Amtl. Bekanntmachungen**  
Kund Anlach des Kundendienst der Haus- und Kleinfachhandel in der Gemeinde Sachsen, Amtshaus, Pirna werden für das Stadtgebiet Dresden die Stadtelde Kleinfachhandel, Vaußgäß, Tollenp, Zeuden, Dobrig, Seidnitz, Gruna, Strahlen, einhül, Joo-logischer Garten, Profis, Vogeln, Adern, Torne, Leubitz, Reußtra, Gohrig, Rodrig, Adernitz, Hähnitz, Klein-Peritz, Reiz und Gohrig zum Schutzgebiet bestimmt.

**Bebauungsplanänderung Dobrig-Reid**  
Für das von Rüdigerstraße, Straße VII (Südwestlich verl. Valoreckstraße) Straße E, Altagersstraße Reid und Seidnitz und Straße An der Rennbahn begrenzte Gebiet ist ein Bauungsplanentwurf am 10. aufgestellt worden, der bis zum 10. März 1938 im Rathaus, Ringstraße 10, 4. Obergeschoss, Zimmer 484, zur Einsicht für jedermann ausliegt. Widersprüche sind bei Verlust des Widerspruchsrechtes bis zum 10. März 1938 bei der unterzeichneten Stelle zu erheben.

**Bebauungsplan Reid**  
Für das von Reider, Vogelmühlstraße, Heiderfeld der Reichelstraße und Altagersstraße begrenzte Gebiet ist ein Bauungsplanentwurf am 10. aufgestellt worden, der bis zum 10. März 1938 im Rathaus, Ringstraße 10, 4. Obergeschoss, Zimmer 484, zur Einsicht für jedermann ausliegt. Widersprüche sind bei Verlust des Widerspruchsrechtes bis zum 10. März 1938 bei der unterzeichneten Stelle zu erheben.

**Bas Neue Reich**  
So heißt der Deutschlandatlas, den die Dresdner Nachrichten für ihre Leserschaft herausgegeben haben. Das gesamte Reichsgebiet ist in 12 Einzelkarten aufgeteilt. In jedem Monat wird eine dieser Karten als Beilage kostenlos mitgeliefert, so daß die Leser der Dresdner Nachrichten nach Ablauf eines Jahres die für den Deutschlandatlas notwendigen Karten besitzen haben.

**EINLADUNG**  
ZUR  
**Elise Bock**  
SCHÖNHEITSBERATUNG  
Wir zeigen ergebenst an, daß die weltberühmten Elise-Bock-Schönheitspräparate von nun an hier erhältlich sind.  
Frau Grüber kehrt soeben von ihrem Ausbildungskursus im Berliner Elise-Bock-Salon zurück, um Klientinnen in den neuesten Elise-Bock-Helmbehandlungsmethoden zu unterweisen.  
Schloß-Parfumerie  
Schwarzlose Schloßstr. 13,  
u. König-Johann-Str. 9.

**NOACK** Dresden  
Friesengasse 3/5  
Deutscher Wermutwein  
2 die Sie an kalten Tagen nicht vergessen sollen:  
Rotwein u. Rum:  
Vier Dürkheimer Feuerberg  
Vier Ingelheimer  
Stil. Rotwein, Valle del Maipo  
Jam.-Rum-Veredelung

**Tapeten**  
Teppiche - Linoleum - Kokos  
**Bräuniger & Nagel**  
Mattenstraße 7  
Ruf 20440

Der Kaufmann Alfred Caseler in Dresden-K. I, Pirnaische Straße 33, wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 8. März 1938 bei dem Gericht anzumelden. Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und einzureichenden über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 11. März 1938, vormittags 10 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 23. März 1938, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Richter Dresden-K. I, Volptinger Straße 1, I., Saal 110, Termin anberaumt.

**Amstöttergericht Dresden, Abt. I.**  
In dem Einigungsverfahren für den Haupte Brau Ludwig Berger in Burgwitz bei Dresden, Amtsbezirk 28, Gohlis-Heide-Str. 8, ist durch Beschluß vom 15. Februar 1938 der Liquidationsausschuss: Hermann Söhlke, Dresden-K. I, Wager Straße 49, am Einigungsamt ernannt worden. Im O. 533 Das Einigungsamt beim Amstöttergericht Dresden.

**Amstöttergericht Dresden, Abt. I.**  
In dem Einigungsverfahren für den Haupte Brau Ludwig Berger in Burgwitz bei Dresden, Amtsbezirk 28, Gohlis-Heide-Str. 8, ist durch Beschluß vom 15. Februar 1938 der Liquidationsausschuss: Hermann Söhlke, Dresden-K. I, Wager Straße 49, am Einigungsamt ernannt worden. Im O. 533 Das Einigungsamt beim Amstöttergericht Dresden.

**Bas Neue Reich**  
So heißt der Deutschlandatlas, den die Dresdner Nachrichten für ihre Leserschaft herausgegeben haben. Das gesamte Reichsgebiet ist in 12 Einzelkarten aufgeteilt. In jedem Monat wird eine dieser Karten als Beilage kostenlos mitgeliefert, so daß die Leser der Dresdner Nachrichten nach Ablauf eines Jahres die für den Deutschlandatlas notwendigen Karten besitzen haben.

**Bas Neue Reich**  
So heißt der Deutschlandatlas, den die Dresdner Nachrichten für ihre Leserschaft herausgegeben haben. Das gesamte Reichsgebiet ist in 12 Einzelkarten aufgeteilt. In jedem Monat wird eine dieser Karten als Beilage kostenlos mitgeliefert, so daß die Leser der Dresdner Nachrichten nach Ablauf eines Jahres die für den Deutschlandatlas notwendigen Karten besitzen haben.

Der zwölf...  
in den letzten...  
gang im...  
a e u o m...  
Städtischen...  
w e r t — in...  
auf die etw...  
entfallen, in...  
das ihm ja...  
im ganzen...  
rund 7 1/2 %...  
Bei der...  
dessen zu...  
des Güter...  
ist —...  
Ernte im...  
schafflicher...  
reicht —...  
hinter d...  
lich zurü...  
schnitt der...  
Belhandl...  
rund 11 1/2...  
Immerhö...  
Herbst vor...  
nicht ganz...  
fab im W...  
dem Werte...  
nach um r...  
Europa be...  
Zellt man...  
und überle...  
über dem...  
hande l...  
im ganzen...  
der der...  
europäische...  
überseefische...  
man in...  
um diese...  
Steigerung...  
etwa 10 %,...  
welchen...  
zurückblei...  
überwiegen...  
see zurück...  
Meberfeld...  
In den...  
nur die...  
über dem...  
genannt...  
ist die...  
5 % gestie...  
der üblich...  
15  
Refor...  
Die am...  
den teil...  
herrschend...  
der Hoff...  
dung des...  
neigten...  
Holung...  
Renwurf...  
Polo-Roi...  
merkensw...  
tigen...  
reichen...  
lich w...  
näher b...  
Der...  
den...  
B...  
amerikan...  
Diese...  
ernert...  
nähest...  
Eine...  
fürzliche...  
merce...  
B...  
u...  
M...  
Vorjahr...  
bedeuten...  
Das...  
h...  
fungen...  
nischen...  
noch ab...  
leben...  
tigen...  
ihre...  
Die...  
rika...  
bare...  
w...  
7 bis 8...  
dah...  
21...  
Berf...  
dah...  
B...  
wie...  
med...  
Ballen...  
ern...  
oben...  
Von...  
verlor...  
Derf...  
t...  
einen...  
möglich...  
liche...  
w...  
folgt...  
R...  
neuen



Werkstoff Glas

Glastechnische Tagung in Berlin
In der Zeit vom 15. bis 17. Februar findet in Berlin die 21. Glastechnische Tagung statt, die allen dem Werkstoff Glas...

in praktisch unbegrenzter Menge und in bester Qualität im eigenen Lande

vorhanden sind. Die deutsche Glasindustrie...

Nachdem am Dienstag Sitzungen der Sachverständigenkommissionen der Glastechnischen Tagung...

Die Erzeugungsmenge des Glases übersteigt 800 000 Tonnen.

Bei einer Aufteilung des Verbrauches entsprechend dem Aufbau der gewerblichen Wirtschaft...

Die Weiterzeugung in Glas könnte im Jahre 1938 mit 8 Mill. Tonnen angenommen werden.

Technisch liegen die Verhältnisse für die Erzeugung leistungsfähiger Glasarten...

Betriebsmittel seien noch nicht voll ausgenutzt und könnten mit Leichtfertigkeit modernisiert werden.

Die Frage der Mechanisierung könne bei guten Willen und Verständigung von Maschinenbau und Glastechnik...

Rhein-Mainische Börse Frankfurt vom 16. Februar

Durch geringe Kursrückgangsbeteiligung war die Abendbörse bei ruhigem Geschäft am Aktienmarkt behauptet.

Russie

Devisennotiz: Reichsmark 131,5, Rentenrente 130, Banknoten: Reich 130,57, Genußwert 122,37...

Süddeutscher Zementverband freiwillig um 5 Jahre verlängert

Erwartungsgemäß konnte beim Süddeutschen Zementverband eine Verlängerung...

Die beiden zum Jahresende aus dem Verband ausgetretenen Firmen, die Portland-Zementwerke...

Dennoch ist alle im Auge der Anrechnung der regionalen Zementverbände beim Süddeutschen, beim Norddeutschen und beim Ostdeutschen...

Abschlüsse und Geschäftsberichte

Deutscher Filmklub GmbH Neugründung in München

Die Kunststadt München erhält wieder eine eigene Filmproduktion. Nach Überwindung gewisser Schwierigkeiten wurde nunmehr die Deutscher Filmklub GmbH...

Der Aufsichtsrat besteht aus Generaldirektor Pöhlmann, als Vorsitzenden, Präsidenten Albert Pöhlmann und Direktor Kolbeger...

Ospothekbank in Hamburg Weitere Bekämpfung des Urteils

Das Reichsgericht schließt nach Aufhebung des Urteils vom 21. Dezember 1937 die Aufhebung des Urteils vom 21. Dezember 1937...

Schweizerische Nationalbank, Bern Bilanz für 1937

Der Schweizerische Nationalbank hat den Geschäftsbericht der Schweizerischen Nationalbank für 1937 genehmigt.

Hauptversammlungen

Die außerordentliche Hauptversammlung der Reichsmark-Wertpapierwerke...

Wer ist angelernter Arbeiter? Eingewöhnung an den Arbeitsplatz ist noch kein „Anlernen“!

Dass Arbeiter, jeder an seinem Arbeitsplatz, die ihnen obliegende Tätigkeit in einem laufenden Arbeitsvorgang...

Eine gewisse Eingewöhnung ist wohl für jeden Arbeiter und bei jeder Arbeit, mag sie noch so einfach sein...

Zusammenwirken mit anderen Arbeitern und die dadurch notwendige gegenseitige Rücksicht...

Erforschend für den Begriff des angelernten Arbeiters...

Die besondere Kenntnis seitens des Arbeiters, die eine höhere Bewertung seiner Arbeit rechtfertigt...

Angelernte Arbeiter sind noch kein „Anlernen“!

Das ist nicht immer ein „Anlernen“ des Arbeiters...

Die besondere Kenntnis seitens des Arbeiters, die eine höhere Bewertung seiner Arbeit rechtfertigt...

Die besondere Kenntnis seitens des Arbeiters, die eine höhere Bewertung seiner Arbeit rechtfertigt...

Die besondere Kenntnis seitens des Arbeiters, die eine höhere Bewertung seiner Arbeit rechtfertigt...

Von den Warenmärkten

Chemnitzer Getreidegroßmarkt vom 16. Februar

Weizen, Handelspreis 203 bis 207, Heilpreis 199 bis 203; Roggen, Handelspreis 194 bis 197, Heilpreis 191 bis 194...

Hamburger Warenmarkt vom 16. Februar

Kaffee: Bei letzten Preisen nahm das Nachfrageverhalten seinen Fortgang...

Raffin: Am Weltmarkt verhielt man sich weiterhin eher abwartend...

Wais: Am Waismarkt sind die Umsätze geringer geworden...

Kunststoffsäuer: Im Einklang mit der an den Auslandsmärkten herrschenden Tendenz...

Speck: Notierungen lauten unverändert.

Getreide: Die Notierungen bewegen sich auf dem Höhepunkt...

Wauwauke

Wauwauke: Bei ruhigem Geschäft...

Wauwauke: Bei ruhigem Geschäft...

Wauwauke: Bei ruhigem Geschäft...

Wauwauke: Bei ruhigem Geschäft...

Wauwauke: Bei ruhigem Geschäft...

Wauwauke: Bei ruhigem Geschäft...

Wauwauke: Bei ruhigem Geschäft...

Wauwauke: Bei ruhigem Geschäft...

Deutscher Filmklub GmbH

Die Kunststadt München erhält wieder eine eigene Filmproduktion...

Der Aufsichtsrat besteht aus Generaldirektor Pöhlmann, als Vorsitzenden...

Das Reichsgericht schließt nach Aufhebung des Urteils vom 21. Dezember 1937...

Die außerordentliche Hauptversammlung der Reichsmark-Wertpapierwerke...

Die besondere Kenntnis seitens des Arbeiters, die eine höhere Bewertung seiner Arbeit rechtfertigt...

Die besondere Kenntnis seitens des Arbeiters, die eine höhere Bewertung seiner Arbeit rechtfertigt...

Die besondere Kenntnis seitens des Arbeiters, die eine höhere Bewertung seiner Arbeit rechtfertigt...

Die besondere Kenntnis seitens des Arbeiters, die eine höhere Bewertung seiner Arbeit rechtfertigt...

Die besondere Kenntnis seitens des Arbeiters, die eine höhere Bewertung seiner Arbeit rechtfertigt...

Die besondere Kenntnis seitens des Arbeiters, die eine höhere Bewertung seiner Arbeit rechtfertigt...

Die besondere Kenntnis seitens des Arbeiters, die eine höhere Bewertung seiner Arbeit rechtfertigt...

Die besondere Kenntnis seitens des Arbeiters, die eine höhere Bewertung seiner Arbeit rechtfertigt...

Die besondere Kenntnis seitens des Arbeiters, die eine höhere Bewertung seiner Arbeit rechtfertigt...

Die besondere Kenntnis seitens des Arbeiters, die eine höhere Bewertung seiner Arbeit rechtfertigt...

Die besondere Kenntnis seitens des Arbeiters, die eine höhere Bewertung seiner Arbeit rechtfertigt...

Die besondere Kenntnis seitens des Arbeiters, die eine höhere Bewertung seiner Arbeit rechtfertigt...

Die besondere Kenntnis seitens des Arbeiters, die eine höhere Bewertung seiner Arbeit rechtfertigt...

Die besondere Kenntnis seitens des Arbeiters, die eine höhere Bewertung seiner Arbeit rechtfertigt...

Die besondere Kenntnis seitens des Arbeiters, die eine höhere Bewertung seiner Arbeit rechtfertigt...

Die besondere Kenntnis seitens des Arbeiters, die eine höhere Bewertung seiner Arbeit rechtfertigt...

Die besondere Kenntnis seitens des Arbeiters, die eine höhere Bewertung seiner Arbeit rechtfertigt...





# Heinz Rühmann

serviert Ihnen seine beste Leistung!  
 Aus dem „Mustergatten“ ist ein Oberkellner geworden, der auf vielen grotesken Umwegen und nach mancherlei tollen Erlebnissen in Berlin W — nach tragikomischen Gastspielen unter Rennbahn-Schiebern, in Verbrecherkellern und Kutscherkneipen zu seiner Grete zurückkehrt...  
 Das müssen Sie erleben,

## Die Umwege des schönen Karl

### 2. Woche!



Waisenhausstraße 22  
 Fernsprecher 23000  
 Wo. 4 615 830  
 So. 230 440 880 9

Nicht vergessen!  
 Die große Berliner  
 Operette  
 Die große Berliner  
 Operette  
 Die große Berliner  
 Operette

Die große Berliner  
 Operette  
 Die große Berliner  
 Operette  
 Die große Berliner  
 Operette

Die große Berliner  
 Operette  
 Die große Berliner  
 Operette  
 Die große Berliner  
 Operette



Sonntag, den 20. Febr., 11 Uhr vormittags  
 startet der Hapag-Luxusdampfer  
 „OCEANA“  
 zu einer einzigartigen Filmfahrt zu den alten  
 Kulturländern am Mittelmeer



„Die Wiege Europas“  
 Venedig, Corfu, Athen, Konstantinopel,  
 Rhodos, Damaskus, Tiberias, Port Said,  
 Cairo, Luxor, Algier, Neapel, Rom  
 Eintrittspreise Mk. 0,90-2,20, Erwerblose 0,50,  
 Jugendliche halbe Preise. Vorverkauf: Reka,  
 Reichstraße 10, Geschäftsstelle des Freiheitsschreibers,  
 Ringstraße, und an der Tageskasse.  
**UNIVERSUM**  
 Prager Straße 6 Telefon 17388  
 Im Anschluß der Matinee:  
 Uebertragung der Führerrede

Barberina und Weindorf  
 täglich Polizeistunde 3 Uhr

## Regina

Waisenhausstraße 22  
 Fernsprecher 22944

16. bis 26. Februar täglich 6 und 9 Uhr

Die bekannte Filmschauspielerin  
**Charlotte Ander**  
 aus dem neuen Tonfilm „Wie einst im Mai“  
 in ihrem Chanson

**Fritz Hiddessen**  
 Conférencier und Vortragskünstler

**Bob u. Ralph Darras**  
 Karleiche Spitzelrevue Neu für Dresden

**6 Orlovas** gefasste Chansons

**Bob u. Esert** komisch-akrobatische Musikal-Exzentriker

**Heinrich Stengel** ein komischer Herr

**2 Riquois u. Co.** moderne Exzentrik-Asquidtheater

**Diddi Spassowa u. Alexandre Spassoff** slawische Tänze

**Dolf Bokler** mit sein. Attraktionsorchester  
 Täglich 4 Uhr Tanz-Tea mit großem Programm bei freiem Eintritt

3 zum 10. Jahrestag Bühnenjubiläum  
**Fritz Hiddessens** vom 21. bis 28. Februar, abends 8 Uhr, die große luftige Faschingsrevue

Rosenmontag und Fastnacht, nachm. 4 Uhr

### Kinderfasching

mit Sonderprogramm und Überraschungen

Vorverkaufskarten für die Abendvorstellung zur Fastnacht persönl. b. Geschäftsführer

Im März: **Carl Walter Popp**

**POLIZEISTUNDE 3 UHR**

Nach dem erfolgreich. Film „LIEBE“ wieder ein französisches Meisterwerk

**Freitag u. Sonnabend 10<sup>45</sup> abends**  
**2 Spätvorstellungen**

## Hélène

ein Frauenschicksal  
 nach der Novelle  
 „L'Ordonnance“  
 von Guy de Maupassant  
 in deutscher Sprache

Leidenschaft, die ewig und zeitlos sind - gewagte Szenen, so fein und geschmackvoll, daß auch ausgesprochene „Borde“ Seelen sich dadurch nicht beleidigt fühlen können

Preise RM. 0,00 bis 2,20. Erwerblose RM. 0,90. Kartenverkauf Reka, Reichstraße 10, Geschäftsstelle des Freiheitsschreibers, Ringstraße u. an d. Tageskasse

**UFA-PALAST**  
 Waisenhausstr. 20 / Tel. 17387

Sonderfilm Scharif, Leipzig

### Tanz Donnerstags

Tanz und Eintritt frei  
 Festsäle Neustädter Kasino  
 im Restaurant Ende 8 Uhr

**BOLS** Schloßstraße 8  
 Täglich 3 Uhr

**Dampfschiff-Hotel Blasowitz**  
 Heute Donnerstag  
 4 Uhr Tanz-Tea  
 8 Uhr Gesellschaftstanz  
 Eintritt und Tanz frei!

## Die Zeitung

gibt mir einen Rückblick  
 für berufliche Einseitigkeit.  
 Sie gibt mir Einblicke  
 in alle notwendigen Lebensgebiete;  
 sie gibt einen Auschnitt aus dem Weltgeschehen;  
 sie ist der Freund des Lesers!

Schreibt man immer wieder Zeitungsleser urteilen

### Heute in Dresdner Lichtspielhäusern

**Prinzess**: Heute letzter Tag! Maria Theresia, Hauptrolle: Die kleine Kaiserin. Heute letzter Tag! Maria Theresia, Hauptrolle: Die kleine Kaiserin. Heute letzter Tag! Maria Theresia, Hauptrolle: Die kleine Kaiserin.

**UFA-Palast**: Heute letzter Tag! Maria Theresia, Hauptrolle: Die kleine Kaiserin. Heute letzter Tag! Maria Theresia, Hauptrolle: Die kleine Kaiserin.

**Prinzess**: Heute letzter Tag! Maria Theresia, Hauptrolle: Die kleine Kaiserin. Heute letzter Tag! Maria Theresia, Hauptrolle: Die kleine Kaiserin.

### Verkaufe gebrauchte

**119 Schreibmaschinen**  
 täglich 15  
 Rackows 15  
 Preisliste bei 11717

### Wasserkraftmaschinen

schonlängst und preiswert in zeitgemäßer Ausstattung  
**Lieschen & Reichardt**  
 Lipsch-A-1, Marienstraße 28-31

### Sächsische Staatstheater

**Opernhaus**  
 Anrecht A  
 8. Gastspiel des Polnischen Balletts  
 Musikleiter M. Mierzejewski  
 1. „Krauser Legende“ von Michael Konrad  
 2. E-moll-Konzert v. F. Chopin  
 3. „Lied der Erde“ von R. Palester  
 Ende gegen 7 1/2 Uhr  
 NSKG. 1801-1900  
 16001-16000

Spielplan: Fr. Die Regimentskellner, Sbd. Opernhaus, abg. Die Bohème, Mo. Carmen

### Schauspielhaus

Auber Anrecht  
 8. Begegnung mit Ulrike  
 Komödie von Sigmund Graf  
 Grafin Kobenzl  
 Mathilde  
 von Bülowitz  
 Margarete  
 Prinz v. Lobkowitz  
 Prinz Z. v. Lobkowitz  
 Dr. Feist  
 Frau von Levstow  
 Ulrike  
 Amelie  
 Konstanze  
 Großherzog Karl August  
 Ende gegen 7 1/2 Uhr  
 NSKG. 3001-3000  
 20151-20000

Spielplan: Fr. Der Thron zwischen Brüdern, Sa. Gyges und sein Ring, Sa. nachmittags 1 1/2 Uhr Das Lied der Königin, abends 1 1/2 Uhr Begegnung mit Ulrike, Mo. Schweigbrunn und Kipfel

### Komödienhaus

1/8 Die Primanerin  
 Lustspiel von S. Graf  
 Krüger, Großkassamer  
 Helene, seine Frau  
 Käthe, seine Tochter  
 Müller  
 Ende gegen 11 Uhr  
 Fr. Der Obersteiger

### Dranthear-Foxe

15 Jahr alt, beste englische Abstammung,  
 Matter, Fachsenhalm,  
 sänger, abzugeben  
 Walter, Ullsenstr. 13,  
 Gartenhaus.

### Wasserkraftmaschinen

schonlängst und preiswert in zeitgemäßer Ausstattung  
**Lieschen & Reichardt**  
 Lipsch-A-1, Marienstraße 28-31

Abend-  
 unter  
 daß  
 Trost  
 lauf  
 abend  
 Die  
 eine  
 gen  
 gründung,  
 durch  
 der  
 schreibe  
 verfuhr,  
 der  
 Umständen  
 ränden  
 neu  
 In  
 Zuf  
 hat  
 in  
 Paris  
 der  
 frühere  
 von  
 Agenten  
 führt  
 und  
 die  
 jüdischen  
 G  
 Ex  
 hatte  
 u  
 lange  
 Zeit  
 Berichter  
 wo  
 er  
 im  
 Nachforsch  
 mals  
 nur  
 20  
 Santa  
 Lucia  
 and  
 in  
 c  
 W  
 o  
 s  
 i  
 a  
 n  
 Dr  
 Sehr  
 die  
 Zeitungen  
 zweierlei  
 ge  
 nehm  
 des  
 Falles  
 gionall,  
 Die  
 kurze  
 und  
 einen  
 Der  
 Sicherheit  
 juch  
 am  
 Bundes  
 Reichs  
 Da  
 Der  
 In  
 a  
 u  
 a  
 r  
 D  
 abel  
 die  
 ferium,  
 rachten  
 je  
 beiden  
 der  
 Oesterreich  
 Minister,  
 diesem  
 N  
 Zens  
 dienst  
 am  
 Dichtat  
 Staats  
 it  
 e  
 n  
 i  
 l  
 e  
 t  
 i  
 e  
 jagte  
 der  
 erwart  
 i  
 und  
 des  
 U  
 werden,  
 bej  
 bere  
 k  
 ell  
 u  
 n  
 H  
 er  
 it  
 Gall  
 Organe,  
 das  
 Reich  
 tung  
 nat  
 Se  
 Es  
 Im  
 mußte  
 den  
 n  
 bilden  
 haben  
 Front